



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 521

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019

Aufenthaltsbeginn: 16.07.2018 Aufenthaltsende: 17.11.2018

| STIPENDIUM | |
|--|---|
| Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest) | € 2.700,00 |
| Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe): | Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium: |
| Summe weiterer Stipendien | € 0,00 |
| Gesamtsumme aller Stipendien | € 2.700,00 |

| KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS | |
|---------------------------------------|------------------|
| Unterkunft: | € 2.400,00 |
| Art der Unterkunft: | Privatunterkunft |
| Reisekosten: | € 2.000,00 |
| Lebenshaltungskosten: | € 2.000,00 |
| Studienkosten: | € 600,00 |
| Versicherungskosten | € 195,00 |
| Visakosten: | € 350,00 |
| Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts: | € 8.000,00 |

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID: 521

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2018/2019 304

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Unileben

Die University of Queensland bietet alles, was man sich als AustauschstudentIn wünscht. Der Campus ist sehr groß und modern und inkludiert neben den Universitätsgebäuden, Bibliotheken und anderen Bereichen zum Lernen auch Sportplätze, ein Fitnessstudio, Schwimmbäder, Läden, Kiosks, Cafès (welche an der UQ und in Australien allgemein sehr wichtig sind- es lebe der Kaffee!) aber auch viel Grün zum Entspannen (wo einem gerne mal ein Ibis das Essen wegschnappt oder ein Truthahn sein Unwesen treibt). Die Uni hat sehr viele Clubs und Societies denen man für einen kleinen Mitgliedsbeitrag beitreten kann, was ich auf jeden Fall empfehlen würde. Ich bin dem Kletter-Club und dem Kanu-Club beigetreten, bei denen ich viele Sozialkontakte mit AustralierInnen knüpfen konnte. Auch die von ihnen veranstalteten Wochenendtrips waren immer ein Highlight. Besonders beeindruckend fand ich die vielen Events, welche an der Uni stattfinden. Jede Woche steht in einem neuen Thema, zu dem es Veranstaltungen gibt. Es gibt auch wöchentliche Veranstaltungen unabhängig vom Wochenthema wie „Monday Morning Yoga“, „Weekly Wellness“ oder gratis Frühstück. Am Campus ist immer was los, es ist auf keinen Fall ein Ort wo man nur für eine Vorlesung hingeht.

Unikurse

Die UQ hat eine sehr hohe Qualität und bietet sehr viele interessante Kurse an. Allerdings ist es in Psychologie nicht erlaubt Masterkurse zu belegen (da sie ein anderes Ausbildungssystem für PsychologInnen haben). Aber auch die Bachelorkurse sind sehr interessant und behandeln Themen, die an der Universität Wien weniger im Fokus stehen. Ich habe die Kurse „Positive Psychology“, „Psychotherapies and Counselling“ und „Australia's Marine Environment“ belegt. Die Kurse bestanden aus Vorlesungen und Tutorien. Im Gegensatz zu unseren Vorlesungen war die Leistungsüberprüfung in mehrere Teile zerlegt, meist in Form von mehreren kleineren Prüfungen, Hausaufgaben und Essays. Die Kurse sind anspruchsvoll aber mit etwas Interesse leicht machbar. Die Psychologiekurse waren sehr



interessant und in ihnen wurde neben Lerninhalten auch persönliche Weiterentwicklung und Lernen durch Selbstversuche gefördert, was mir sehr gefallen hat. Australia's Marine Environment würde ich jeder/jedem empfehlen, die/der sich für das Meer begeistert. Der Kurs beinhaltet nämlich zwei Exkursionen auf Inseln (North Stradbroke Island, Heron Island), eine davon im Great Barrier Reef, wo man neben Forschungsarbeit auch Zeit zum Schnorcheln und Tauchen findet!

Die Sprache verbessert sich sehr schnell und nach einigen Wochen spricht man problemlos. Wenn man doch das Gefühl hat, Unterstützung zu brauchen, bietet die UQ einen gratis Sprachkurs an, aber auch gratis Tutorials, zu denen man mit seinen Essays gehen kann um diese zu besprechen und zu korrigieren.

Wohnen

Ich habe in einer privaten Wohngemeinschaft mit anderen AustauschstudentInnen gelebt, da das billiger war. Die Wohnung war in Fairfield, was kein sonderlich aufregender Bezirk ist, allerdings sehr nahe zur Uni (15min mit dem Rad, die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist allerdings schlecht) und auch schnell im CBD, Southbank oder Westend (viele Cafès, Bars und Restaurants). Ich habe die Wohnung erst vor Ort gesucht, was überhaupt kein Problem war. Ich habe nur die offizielle Wohnungsseite der UQ benutzt, allerdings habe ich im Nachhinein erfahren, dass kaum jemand diese Plattform nutzt. Die meisten benutzen Facebook oder andere Onlineplattformen.

Sonstiges

Brisbane ist eine sehr gelassene Stadt, in der aber viel los ist. Es gibt viele kulturelle Veranstaltungen, Festivals und Märkte. Durch die Nähe zur Küste gibt es sehr viele Möglichkeiten für Wochenendtrips zu Stränden, den umliegenden Inseln oder auch verschiedenen Nationalparks. Mit dem öffentlichen Verkehrsmittelnetz rund um Brisbane lassen sich die meisten Orte relativ gut erreichen.

Ich empfand die AustralierInnen grundsätzlich als sehr gelassen, offen und freundlich und immer für einen Scherz aufgelegt. Hier fragt man immer wie es der/dem anderen geht, bedankt sich beim Busfahrer für die Fahrt oder bespricht mit der Kassiererin die letzte Prüfung. Dadurch lernt man sehr schnell Leute kennen und fühlt sich gleich wohl und aufgenommen.

Insgesamt kann ich ein Austauschsemester an der UQ und in Brisbane nur empfehlen, es ist eine unglaubliche Erfahrung!